

# Dienstübergaben erfolgreich gestalten

One Minute Wonder –  
in 60 Sekunden zu erfolgreichen Übergaben

## Was grundlegend ist

Warum brauchen wir Übergaben?



### QUALITY Qualitätsbezogene Funktion

1. Weitergabe der erforderlichen Informationen
2. Kontinuität in der Pflege
3. Verantwortungsübergabe an die nächste Schicht
4. Gewährleistung der Patient:innensicherheit



### Soziale und emotionale Funktion

1. Psychohygiene
2. Reduktion von moralischem Stress
3. Übergabe als Ritual
4. Wir-Gefühl



### Bildungs- und Entwicklungsfunktion

1. Professionstheoretische Reflexion
2. Reflexion des eigenen Handelns
3. Lernen durch Austausch von erfahrungs- und evidenzbasiertem Wissen

## Was wichtig ist

Wie führen wir Übergaben am effektivsten durch?

- **Patientenbezogene Übergabe nach Leitfaden planen und durchführen:** Name – Alter – Geschlecht – Diagnose – operativer Eingriff/Intervention – Anamnese – bedeutende Ereignisse – Einschätzung der Situation – aktueller Gesundheitszustand – aktuelle pflegerische Probleme – Besonderheiten die über die Erkrankung hinausgehen (z. B. Ängste) – aktuelle Ressourcen – subjektive Einschätzung – Pflegeziele – Pflegeplan und pflegerische Maßnahmen – patientenbezogene Aufgaben in der nächsten Schicht – Notfallpläne mit Begründungen
- **Organisationsthemen als eigenständigen Themenblock planen!** Trennen Sie patient:innenbezogene Themen von organisationsstrukturellen Informationen. Stellen Sie zuerst die Patient:innen/Bewohner:innen in den Fokus.



## Was zu vermeiden ist

- **Störende Faktoren** (Rufanlage, Ansprechpartner:in für die Patient:innen oder Bewohner:innen benennen, ggf. Telefon umschalten)

